

Der „Ruhrpott“ bleibt in Dortmund

Torballer siegen bei eigenem Turnier

Kirchderne. Der belgische Vizemeister aus Brüssel und die VSG Frankfurt (Vierter bei der DM) wehrten sich bis zum letzten Ball beim Torball.

Die Kirchderner Torballer traten mit Altunbas, Caglikalp, Dinc, Eickhoff, Meyer und Peitzmeier in voller Besetzung zum „Ruhrpott“ in der eigenen Halle an. Souverän wurden die Braunschweiger (9:3 und 6:1) sowie Hammer (7:1 und 8:3) besiegt.

Im ersten Spiel gegen Frankfurt erlebte der 16-jährige Hasan Altunbas seine Feuertaufe. Er hielt dem Druck und die Verteidigung den Hessen stand und

ein Tor reichte zum Sieg.

Die Belgier hatten aus Brüssel eine echte „Granate“ mitgebracht. Derart schnelle Bälle sind auf deutschen Torballfeldern selten zu sehen. So lag Kirchderne zur Pause der ersten Begegnung 0:4 zurück, kämpfte sich dann auf 3:4 heran. Das zweite Match war ein Endspiel um den Turniersieg. Das 5:5 ließ die Waagschale Richtung Belgien kippen. Caglikalp erzielte die Führung, Dinc lenkte den letzten Ball auf die eigene Latte und der Schlusspfeiff löste die Dortmunder.

www.torball.de